

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

An den Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg
Herrn Franz Huhn
Rathaus/Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Siegburg, den 13.12.2012

**Rat der Kreisstadt Siegburg am 13.12.2012, TOP 15 „Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für die Haushaltsjahre 2013/2014“
hier: Haushaltsrede Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, Volksabstimmung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn, sehr geehrte Damen und Herren,

1. auch die für 2013 und 2014 geplanten Haushalte mit einem Volumen von rd. 110 Mio. Euro sind nicht ausgeglichen. In 2013 fehlen 6,4 Mio. Euro, in 2014 5,6 Mio. Euro, die aus den Rücklagen entnommen werden müssen. Einen ausgeglichen Haushalt gibt es erst 2016/2017.
2. Die Schulden belaufen sich auf 320 Mio. Euro (192 Mio. Euro im städtischen Kernhaushalt, 128 Mio. Euro bei den Stadtbetrieben AöR). Hinzu kommen noch die geheim gehaltenen Schulden bei der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG und zusätzliche Schulden, wenn wir das Schwimmbad wieder übernehmen. Trotzdem werde ich der Rekommunalisierung (TOP 26) zustimmen, weil ich sage, wie mit Schulden zu verfahren ist (siehe meine Änderungsanträge).
3. Von den 192 Mio. Euro Schulden im städtischen Kernhaushalt sind nur rd. 107 Mio. Euro für Investitionen vorgesehen, 85 Mio. Euro entfallen auf kurzfristige Kassenkredite, von denen die Verwaltung lebt. Vorsorglich lässt sie sich im Haushalt 100 Mio. Euro als Höchstbetrag bewilligen.
4. Auf jeden Einwohner Siegburgs entfallen damit über 8.000 Euro Pro Kopf-Verschuldung. Siegburg gehört damit zu den am höchsten verschuldeten Kommunen in NRW.
5. Für diese Schulden will die Stadt in 2013 23,4 Mio. Euro Zins- und Tilgungsleistungen an Privatbanken zahlen, in 2014 24,1 Mio. Euro, die ich in Frage stelle (siehe meine Änderungsanträge vom 11.12.2012 und die dortige Begründung). Statt die Rahmenbedingungen für die Stornierung dieser Zinssubventionen an Privatbanken zu schaffen, haben die Berliner Bundestagsparteien (CDU/CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen) die Bundesbürger mit 1.000 Milliarden Euro uneinbringlicher Schuldenhaftung zur Eurorettung belastet, die nach der nächsten Bundestagswahl von den Privatbanken mit Sicherheit eingefordert werden. Das wird sich auch auf die kommunalen Haushalte auswirken.
6. Die Bürger Siegburgs werden über das Abwasser durch die AöR, die Grund- und Gewerbesteuer, Parkgebühren und sonstige Abgaben und Gebühren abkassiert. Der Gewerbesteuer-Hebesatz von 515 ist der höchste im Rhein-Sieg-Kreis.
7. „Die Haushaltssituation Siegburgs ist **dramatisch**“, sagen Siegburger Bürger beim Blick von außen auf den Haushalt der Kreisstadt. Es ist also verständlich und logisch, dass ich dem Haushalt 2013/2014 so **nicht** zustimmen kann. Anderen Details und Änderungsanträgen der Fraktionen kann ich zustimmen. Mit meinen Änderungsanträgen können die finanziert werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Helmut Fleck, Ratsmitglied -Volksabstimmung-